

Kölner Karneval	
Oktoberfest in München	

Pullover	
T-Shirt	

Deutsch	
Spanisch	

Nacht	
Tag	

Afrika	
Europa	

Lehrer	
Schüler	

Männer	
Frauen	

das Leben heute	
das Leben vor 100 Jahren	

fernsehen	
im Internet surfen	

VW	
Mercedes	

Schönheit	
Intelligenz	

telefonieren	
E-Mails schreiben	

Fahrrad fahren	
Bus fahren	

Hunde	
Katzen	

Fußball spielen	
tanzen	

Frankfurt	
Berlin	

Hotel	
Jugendherberge	

Flugzeug	
Zug	

Hunde	
Katzen	

ich	
mein/e Freund/in	

mein Vater	
meine Mutter	

# Vergleiche



Frankfurt	
Berlin	

Hotel	
Jugendherberge	

Flugzeug	
Zug	

Hunde	
Katzen	

Fahrrad fahren	
Bus fahren	

telefonieren	
E-Mails schreiben	

Das war.	Das ist jetzt.	Das wird kommen.
gut in der Schule sein	viele Freunde haben	viel Geld verdienen
die große Liebe treffen	im Deutschclub aktiv sein	Karriere als Politiker/in machen
in Österreich leben	allein leben	ein Projekt in London haben
zu Hause leben	in die Schweiz reisen	Tübingen besuchen
wenig Geld haben	manchmal allein sein	viel Geld verlieren
ein/e fleißige/r Schüler/in sein	eine Reise nach Deutschland planen	Karriere als Popstar machen
in der Schule kaum Freunde haben	gern Sport machen	eine/n nette/n Deutsche/n kennen lernen
	verliebt sein	fünf Kinder bekommen
schnell Deutsch lernen		

<p><b>Können Sie mir bitte sagen, ...?</b> <i>Wie spät ist es?</i></p>	<p><b>Dann möchte ich noch wissen, ...</b> <i>Wo gibt es hier einen Arzt?</i></p>	<p><b>Entschuldigung, darf ich fragen, ...?</b> <i>Wann öffnet die Apotheke?</i></p>	<p><b>Darf ich fragen, ...?</b> <i>Was kostet eine Fahrkarte?</i></p>
<p><b>Können Sie mir bitte sagen, ...?</b> <i>Wann kommt der Bus?</i></p>	<p><b>Dann möchte ich noch wissen, ...</b> <i>Wo ist eine Buchhandlung?</i></p>	<p><b>Entschuldigung, darf ich fragen, ...?</b> <i>Wo kann ich telefonieren?</i></p>	<p><b>Darf ich fragen, ...?</b> <i>Wie komme ich zur Post?</i></p>
<p><b>Können Sie mir bitte sagen, ...?</b> <i>Wo finde ich die Touristeninformation?</i></p>	<p><b>Dann möchte ich noch wissen, ...</b> <i>Wo ist der Marktplatz?</i></p>	<p><b>Entschuldigung, darf ich fragen, ...?</b> <i>Darf man hier rauchen?</i></p>	<p><b>Darf ich fragen, ...?</b> <i>Mögen Sie Tiere?</i></p>
<p><b>Können Sie mir bitte sagen, ...?</b> <i>Wo ist das Gymnasium?</i></p>	<p><b>Dann möchte ich noch wissen, ...</b> <i>Wo finde ich hier ein Internet-Café?</i></p>	<p><b>Entschuldigung, darf ich fragen, ...?</b> <i>Was machen Sie in Ihrer Freizeit?</i></p>	<p><b>Darf ich fragen, ...?</b> <i>Was kostet dieses Brot?</i></p>

Ziel	
Lena lebt in einer Wohngemeinschaft, ...	In vielen Städten darf man nur 30km/h fahren, ...
Julia spricht oft mit ihrer französischen Freundin, ...	Toni gibt seiner Freundin ein Geschenk, ...
Julia sieht gerne im Fernsehen Reportagen über Afrika, ...	Oliver versteht sich nicht so gut mit seinen Eltern, ...
Kinder sollen lesen und schreiben lernen, ...	Julia findet es wichtig, Sprachen zu lernen, ...
Ich lerne Deutsch, ...	Lena spart jeden Monat ein bisschen Geld, ...
Junge Menschen heiraten später als ihre Eltern, ...	Toni spart jeden Monat ein bisschen Geld, ...
Julia wartet oft auf ihre Eltern, ...	Einige Jugendliche sitzen sehr viel am Computer, ...
Toni geht gern in die Disko, ...	Einige Jugendliche sitzen sehr viel am Computer, ...
Wolfgang Rodeck geht gern auf den Markt, ...	Einige Jugendliche sitzen sehr viel am Computer, ...
Sara gibt Nachhilfestunden, ...	Einige Jugendliche sitzen sehr viel am Computer, ...
<b>Start</b> →	

## Wiederholungsspiel

### Objectifs

Réviser ou renforcer les acquis (unités 1-4)

Le but de ce jeu est de remplir au moins une tâche dans chacune des parties différentes: *Strukturen, Landeskunde, Wortschatz, Sprechen*

### Matériel

Pour chaque groupe, il faut une copie du plan de jeu, une feuille avec les tâches, 3-6 pions ou autres objets pouvant servir de pions, un dé (à défaut écrire 1, 2, 3, 4, 5, 6 sur des petits papiers, les plier et les mettre dans une boîte), une série de questions, d'exercices ou de problèmes à résoudre.



### Déroulement

Constituez des groupes de 3 à 6 personnes et désignez tout de suite un maître de jeu par groupe. Il ne participe pas au jeu comme joueur, mais lit les tâches à haute voix et décide si la réponse est correcte ou non.

Au milieu du plan de jeu se trouvent les cartes pour chaque joueur. Chaque participant inscrit son nom sur une carte et place son pion sur n'importe quelle case. Le premier joueur lance le dé et avance ou recule en fonction du nombre de points sur le dé. S'il arrive par exemple sur une case «Wortschatz» et s'il remplit bien la tâche demandée, il coche sa carte à l'endroit indiqué. Le gagnant est le premier qui a marqué une croix dans chacune des parties. (*Strukturen, Landeskunde, Wortschatz, Sprechen*)

*Pause:* Laisse passer un tour

*Freie Auswahl:* Libre choix d'une des quatre cases (*Strukturen, Landeskunde, Wortschatz, Sprechen*)

freie Auswahl	Strukturen	Landeskunde	Strukturen	Wortschatz	Sprechen	Strukturen	Pause
Sprechen		<p>2. Name: .....</p> <p>Strukturen <input type="checkbox"/></p> <p>Landeskunde <input type="checkbox"/></p> <p>Wortschatz <input type="checkbox"/></p> <p>Sprechen <input type="checkbox"/></p>	<p>4. Name: .....</p> <p>Strukturen <input type="checkbox"/></p> <p>Landeskunde <input type="checkbox"/></p> <p>Wortschatz <input type="checkbox"/></p> <p>Sprechen <input type="checkbox"/></p>	<p>6. Name: .....</p> <p>Strukturen <input type="checkbox"/></p> <p>Landeskunde <input type="checkbox"/></p> <p>Wortschatz <input type="checkbox"/></p> <p>Sprechen <input type="checkbox"/></p>	Landeskunde	Strukturen	freie Auswahl
Wortschatz					Strukturen	Landeskunde	
Sprechen		<p>3. Name: .....</p> <p>Strukturen <input type="checkbox"/></p> <p>Landeskunde <input type="checkbox"/></p> <p>Wortschatz <input type="checkbox"/></p> <p>Sprechen <input type="checkbox"/></p>	<p>5. Name: .....</p> <p>Strukturen <input type="checkbox"/></p> <p>Landeskunde <input type="checkbox"/></p> <p>Wortschatz <input type="checkbox"/></p> <p>Sprechen <input type="checkbox"/></p>	Wortschatz	Sprechen	Landeskunde	freie Auswahl
Landeskunde				Strukturen	Landeskunde	Strukturen	
Pause	Strukturen	Sprechen	Wortschatz	Sprechen	Landeskunde	Strukturen	freie Auswahl

## Aufgaben und mögliche Lösungen

## Strukturen

- 1 Was hat Adama vor der Reise gemacht? Sag drei Sätze.  
(*Er hat den Koffer gepackt. Er ist spät eingeschlafen. Er hat Freunde besucht.*)
- 2 Wie bist du heute gekleidet? Beschreib deine Kleidung: „Ich trage heute ...“  
(*... einen roten Pullover, ... eine dunkle Hose, ... feste Schuhe*)
- 3 Vergleiche Schüler und Lehrer, Mutter und Vater, Kinder und Jugendliche.  
(*Lehrer wissen mehr als Schüler. Meine Mutter ist älter als mein Vater. Mädchen sind netter als Jungen.*)
- 4 a) Wohin gehst du? Nenne drei Orte.  
(*ins Kino, nach Tübingen, in die Bibliothek*)  
b) Wo bist du? Nenne drei Orte.  
(*am Bahnhof, in der Schule, im Dorf*)
- 5 Nenne vier Präpositionen, die immer mit dem Akkusativ stehen.  
(*durch, gegen, ohne, um*)
- 6 Formuliere höfliche, indirekte Fragen: Wo ist hier das Kino? Wo finde ich das Theater? Wann fährt der Bus?  
(*Können Sie mir bitte sagen, wo ich das Theater finde? Entschuldigung, darf ich fragen, ...*)
- 7 Ergänze die Sätze: Ich finde, dass ... Ich möchte gern wissen, ob ... Ich lese Zeitung, weil ...  
(*... Deutsch eine schöne Sprache ist. ... du heute mit mir ins Kino gehst. ... ich Politik interessant finde.*)
- 8 Beschreibe einen Freund / eine Freundin mit drei Relativsätzen: „Das ist der Mensch, ...“  
(*..., dem ich alles erzählen kann. ..., mit dem ich mich am besten verstehe. ..., der mich gut kennt.*)
- 9 Ergänze die Sätze: Ich habe keine Lust, ... Ich habe vor, ... Ich finde es wichtig, ...  
(*... in die Schule zu gehen. ... in den Ferien zu jobben. ... Fremdsprachen zu lernen.*)
- 10 Warum lernst du Deutsch? Antworte mit *weil* und *um zu*.  
(*..., weil ich die Sprache mag. ..., um später in Deutschland studieren zu können.*)

## Landeskunde

- 1 Wo kann man in Deutschland günstig übernachten? (*in der Jugendherberge*)
- 2 Bis wann sind die Geschäfte in Deutschland normalerweise geöffnet?  
(*bis 18 oder 20 Uhr*)
- 3 Wie heißt das Wahrzeichen von Lübeck? (*das Holstentor*)
- 4 Was weißt du über Tübingen? Nenne drei Dinge.  
(*liegt am Neckar, hat eine Universität, hat ein Schloss*)
- 5 Was weißt du über Baden-Württemberg? Nenne zwei Dinge.  
(*Bundesland in Süddeutschland, schöne Natur, moderne Industrie und Forschung, ...*)
- 6 Wer war Carl Benz? (*Der Erfinder von Mercedes*)
- 7 Was weißt du über das Wetter in Deutschland?  
(*Im Winter ist es kalt. Im Frühling ist es sonnig, aber kühl. Im Sommer ist es sonnig, manchmal heiß. Im Herbst regnet es viel.*)
- 8 Was weißt du über Familien und Kinder in Deutschland?  
(*Die Deutschen heiraten später. Es gibt immer weniger Kinder. ...*)
- 9 Wie heißt der häufigste Familienname in Deutschland? (*Müller*)
- 10 Was dürfen deutsche Jugendliche mit 16?  
(*Wein, Bier, Zigaretten kaufen, in die Disko gehen, heiraten, ...*)

## Wiederholungsspiel

### Wortschatz

- 1 Nenne drei Kleidungsstücke. (mit Artikel!)  
(*der Pullover, die Hose, das Hemd, die Jacke, der Schuh, ...*)
- 2 Nenne drei Adjektiv-Paare, die das Gegenteil bedeuten.  
(*jung-alt, schnell-langsam, reich-arm, dick-dünn, früh-spät, ...*)
- 3 Nenne fünf Freizeit-Aktivitäten.  
(*in die Disko gehen, tanzen, Musik hören, Fußball spielen, ins Kino gehen, ...*)
- 4 Nenne drei Wörter, die zum Thema „Verkehr“ passen.  
(*der Stau, die Straße, die Autobahn, ...*)
- 5 Nenne die vier Jahreszeiten. (*Frühling, Sommer, Herbst, Winter*)
- 6 Nenne die zwölf Monate des Jahres. (*Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember*)
- 7 Nenne fünf Dinge, die zum Thema „Frühstück in Deutschland“ passen.  
(*Kaffee, Butter, Wurst, Käse, Brötchen, ...*)
- 8 Was kann man ... kaufen? in einem Supermarkt / in einer Apotheke / in einer Bäckerei  
(*Käse, Wurst, Butter, ... / Medikamente, Tabletten, ... / Brot, Brötchen, ...*)
- 9 Nenne fünf Themen, die für Jugendliche wichtig sind.  
(*Familie, Freunde, Sport, Liebe, Mode, ...*)
- 10 Nenne drei Berufe. (Elektro-Ingenieur, Feinmechaniker, Buchhändlerin, ...)

### Sprechen

- 1 Wohin möchtest du gern mal eine Reise machen? Warum?
2. Du wünschst deinem deutschen Freund eine gute Reise. Was sagst du?  
(*Schöne Reise! Guten Flug!*)
- 3 Deine Freundin fliegt zum ersten Mal nach Deutschland. Welche Tipps gibst du ihr?  
(*Komm immer pünktlich! Fahr nicht mit dem Taxi! Nimm Euro mit! ...*)
- 4 Dein Freund fliegt nach Berlin. Du reagierst sehr überrascht. Was sagst du?  
(*Das habe ich nicht gewusst! Das ist ja unglaublich! ...*)
- 5 Jemand fragt dich, ob du lieber in der Stadt oder auf dem Land wohnen möchtest. Was antwortest du? Warum?
- 6 Wie sind die Familien in deinem Land? Vergleiche mit Deutschland.
- 7 Vergleiche die Situation der Jugendlichen in Deutschland und in deinem Land. Was ist anders? Was ist ähnlich?
- 8 Was erzählst du deinem deutschen Freund über dein Dorf / deine Stadt/ dein Land?
- 9 Was sagst du, wenn du etwas sehr unwichtig findest?
- 10 Was ist dir im Leben wichtig?



Das Lied „Vogelhochzeit“

1. Ein Vo - gel woll - te Hoch - zeit ma - chen  
 in dem grü - nen Wal - de. Vi - di -  
 ral - la - la, vi - di - ral - la - la, vi - di -  
 ral - la - la - la - la - la.

*Das Lied „Die Loreley auf dem Felsen“*

*Da sitzt die Frau, da saß die Frau, da hat die Frau gesessen.  
 Vidirallala, vidirallala, vidirallalalala!*

*Und hört, sie singt, und hört, sie sang, und hört, sie hat gesungen.  
 Vidirallala, vidirallala, vidirallalalala!*

*Der Fischer kommt, der Fischer kam, der Fischer ist gekommen.  
 Vidirallala, vidirallala, vidirallalalala!*

*Das Boot versinkt, das Boot versank, das Boot, das ist versunken.  
 Vidirallala, vidirallala, vidirallalalala!*

*Der Mann ertrinkt, der Mann ertrank, der Mann, der ist ertrunken.  
 Vidirallala, vidirallala, vidirallalalala!*



## Tabu – ja oder nein?

- Überlegt zuerst allein: Welche Verhaltensweisen findet ihr angenehm, positiv? Welche sind euch fremd? Welche mögt ihr nicht? Macht Notizen bei „Das denke ich“.
- Was meint ihr? Welche Verhaltensweisen sind in Deutschland üblich (habituel), welche nicht? Macht Notizen bei „in Deutschland“: üblich, möglich, ungewöhnlich, unhöflich, tabu, weiß nicht, ... (habituel, possible, inhabituel, impoli, tabou, je ne sais pas, ...)
- Tauscht euch dann in der Gruppe aus.

	1. Das denke ich	2. in Deutschland
<b>Bei Einladungen (zum Essen)</b>		
1. ein Geschenk mitbringen, z.B. eine Flasche Wein, Blumen oder Pralinen.		
2. etwas zu essen mitbringen, z.B. einen Salat oder ein Dessert		
3. nach dem Rezept fragen		
4. der Gastgeberin rote Rosen schenken		
5. die Schuhe in der Wohnung des Gastgebers ausziehen		
6. laut essen (schmatzen), um zu zeigen, dass es schmeckt		
7. mit den Händen essen		
8. laut trinken (schlürfen)		
9. beim Essen die linke Hand unter dem Tisch halten		
10. das Essen loben		
11. den Teller leer essen		
<b>In der Öffentlichkeit</b>		
12. dem Gesprächspartner in die Augen schauen		
13. mit einer Person desselben Geschlechts Hand in Hand gehen		
14. mit dem Finger auf etwas/jemanden zeigen		
15. sich im Bus sehr laut unterhalten		
16. den Partner / die Partnerin auf den Mund küssen		
17. auf die Straße spucken		
18. in einem Gespräch offen und direkt die eigene Meinung sagen		

## En Allemagne, on fait souvent comme cela:

---

1. Apporter un petit cadeau est normal et même, on s'y attend.
2. C'est la coutume seulement chez les jeunes gens. La plupart du temps, on s'accorde pour savoir qui apporte quoi pour une soirée/petite fête.
3. Des cuisiniers/cuisinières intéressé(e)s aiment s'enquérir de la recette, si le repas leur a plu. Mais cela n'est pas obligatoire.
4. Quand on est invité à un repas officiel, hors du cadre habituel, on apporte un bouquet de fleurs à la maîtresse de maison. Mais surtout pas des roses rouges! Ceci correspond à une déclaration d'amour. Avant de donner les fleurs, on se débrouille pour enlever le papier.
5. Chez les gens d'un certain âge, on garde souvent ses chaussures surtout si on ne connaît pas bien les personnes. Souvent, les jeunes gens ôtent leurs chaussures et ils acceptent volontiers des chaussettes ou pantoufles que les hôtes leur proposent.
6. Dès le plus jeune âge, les enfants apprennent que faire du bruit en mangeant est considéré comme impoli et mal élevé.
7. Dans de rares cas, on a le droit de manger avec les mains (par exemple pour les os de volaille ou pour un morceau de pizza), mais en règle générale, ceci est inhabituel.
8. Siruper une boisson passe pour être impoli et mal élevé.
9. Pendant le repas, les deux mains doivent se trouver sur la table; si on y déroge, c'est impoli.
10. C'est une règle non écrite de féliciter la cuisinière ou le cuisinier pour le succulent repas – même si ce n'était pas tout à fait à votre goût.
11. Dans un pays comme l'Allemagne, où le soleil ne brille pas autant que l'on aimerait, les enfants apprennent dès le plus jeune âge, que le soleil brillera le lendemain s'ils finissent leur assiette. Une assiette vide montre que le repas fût bon.
12. C'est un signe d'inattention et de manque de politesse de la part d'un homme ou d'une femme, de ne pas regarder son interlocuteur ou son interlocutrice dans les yeux.
13. On peut l'observer dans des grandes villes. Si ce sont des hommes, il s'agit souvent d'homosexuels. Les jeunes filles le font souvent.
14. Montrer quelque chose du doigt est chose courante. Cependant, on ne devrait pas montrer une personne du doigt ou simplement si elle ne le remarque pas.
15. On considère ce comportement comme impoli et dérangeant.
16. Les jeunes gens ont l'habitude de le faire, les plus âgées l'évitent.
17. Certes, on voit surtout les hommes le faire, mais vraiment c'est très malpropre.
18. En Allemagne, c'est tout à fait normal et cela fait partie de la «culture du conflit». On dit franchement et clairement ce qu'on pense sans prendre des gants. Ceci dans le but de régler un différent le plus rapidement possible et si possible par un consensus.

Berlin hat ca. **3,4 Millionen Einwohner**.

Ein guter Treffpunkt ist der **Alexanderplatz** (auch „Alex“ genannt) an der Weltzeituhr.

Auf der bekannten **Museumsinsel** stehen fünf Museen.

Der Ausdruck „**die Wende**“ bezeichnet den Fall der Mauer, ausgelöst durch eine friedliche Revolution.

In Deutschland besteht **Ausweispflicht**. Deshalb sollte man seinen Pass oder eine Kopie davon immer dabei haben.

Berlin hat im Moment **drei Flughäfen**: Schönefeld, Tempelhof und Tegel.

Das **öffentliche Verkehrsnetz** in Berlin ist sehr gut organisiert. Die U-Bahn fährt zum Beispiel 22 Stunden am Tag.

Berlin ist mit einem **Ausländeranteil** von etwa 16% eine sehr multikulturelle Stadt.

Die **Mauer** wurde im August 1961 gebaut.

Berlin liegt an dem Fluss „**Spree**“.

Seit 1990 ist Berlin wieder die **Hauptstadt**.

Im schönen **Nikolaiviertel** findet man das historische Berlin, alte Kirchen und Gebäude, schöne Restaurants usw.

Von Berlin aus kann man mit der S-Bahn nach Potsdam fahren und das **Schloss Sanssouci** besuchen.

Die **Mauer** fiel im November 1989.

**Straßenbahnen** fahren nur im Ostteil der Stadt.

Im Stadtteil **Kreuzberg** wohnen viele Einwohner türkischer Herkunft.

Das **Kaufhaus KaDeWe** („Kaufhaus des Westens“) ist das bekannteste Kaufhaus Deutschlands.

Das höchste Gebäude in Berlin ist der **Fernsehturm** im Ostteil der Stadt (368m).

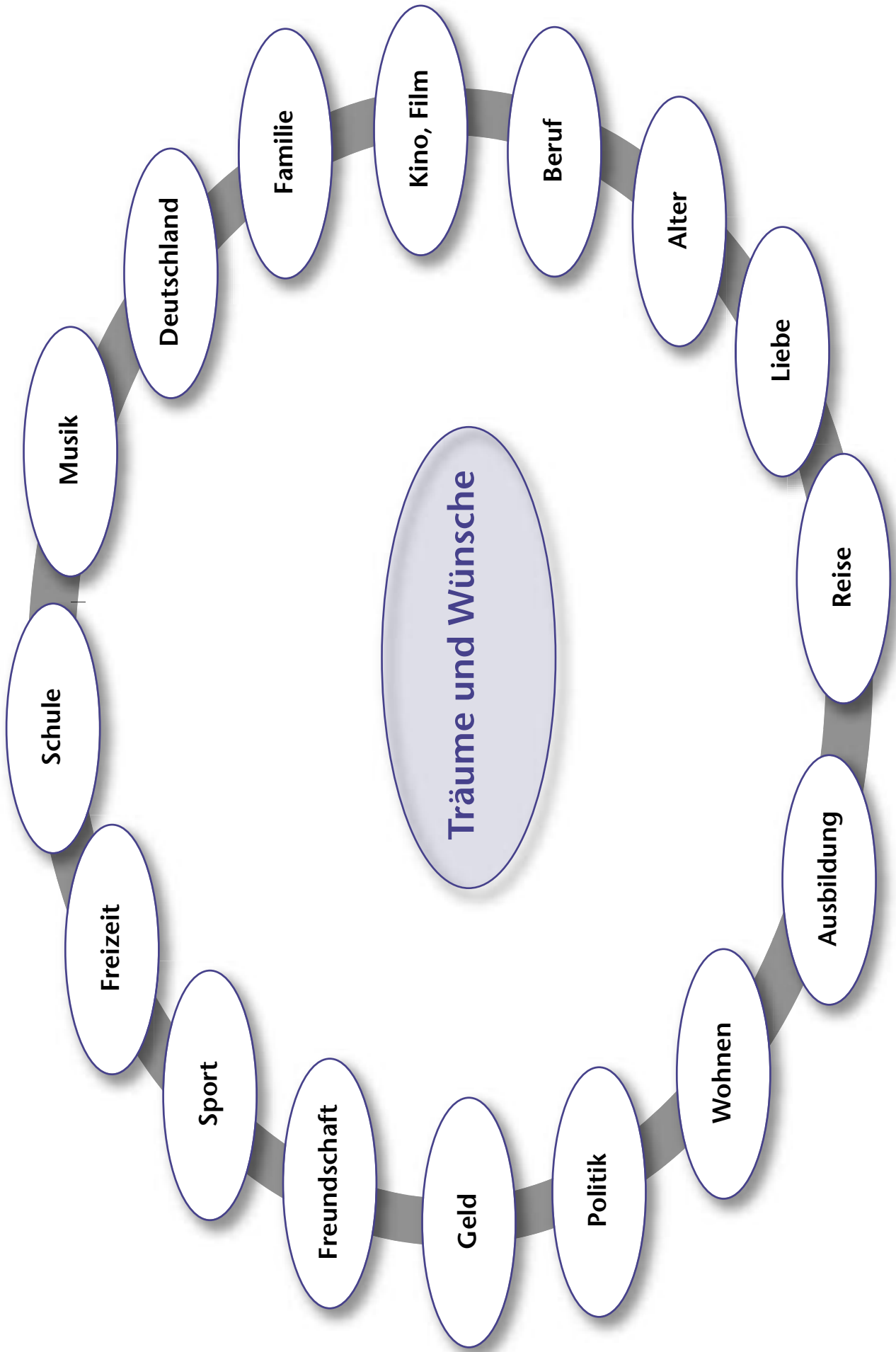
Das **Brandenburger Tor** ist das berühmteste historische Bauwerk der Stadt.

Die Berliner essen gern „**Curry-Wurst**“.

Deutschland und Berlin wurden nach dem zweiten Weltkrieg **geteilt**.

Der bekannteste Boulevard der Stadt heißt „**Kudamm**“ (Kurfürstendamm).

Am 3. Oktober wird die **deutsche Einheit** gefeiert.



## Wiederholungsspiel

### Objectif

Réviser ou renforcer les acquis (unités 1-4)

Le but de ce jeu est de remplir au moins une tâche dans chacune des parties différentes: *Strukturen, Landeskunde, Wortschatz und Sprechen*

### Matériel

Pour chaque groupe, il faut une copie du plan de jeu, une feuille avec les tâches, 3-6 pions ou autres objets pouvant servir de pions, un dé (à défaut écrire 1, 2, 3, 4, 5, 6 sur des petits papiers, les plier et les mettre dans une boîte), une série de questions, d'exercices ou de problèmes à résoudre.



### Déroulement

Constituez des groupes de 3 à 6 personnes et désignez tout de suite un maître de jeu par groupe. Il ne participe pas au jeu comme joueur, mais lit les tâches à haute voix et décide si la réponse est correcte ou non.

Au milieu du plan de jeu se trouvent les cartes pour chaque joueur. Chaque participant inscrit son nom sur une carte et place son pion sur n'importe quelle case. Le premier joueur lance le dé et avance ou recule en fonction du nombre de points sur le dé. S'il arrive par exemple sur une case «Wortschatz» et s'il remplit bien la tâche demandée, il coche sa carte à l'endroit indiqué. Le gagnant est le premier qui a marqué une croix dans chacune des parties. (*Strukturen, Landeskunde, Wortschatz und Sprechen*)

*Pause:* Laisse passer un tour

*Freie Auswahl:* Libre choix d'une des quatre cases (*Strukturen, Landeskunde, Wortschatz, Sprechen*)

freie Auswahl	Strukturen	Landeskunde	Strukturen	Wortschatz	Sprechen	Strukturen	Pause
Sprechen		<p>2. Name: .....</p> <p>Strukturen <input type="checkbox"/></p> <p>Landeskunde <input type="checkbox"/></p> <p>Wortschatz <input type="checkbox"/></p> <p>Sprechen <input type="checkbox"/></p>	<p>4. Name: .....</p> <p>Strukturen <input type="checkbox"/></p> <p>Landeskunde <input type="checkbox"/></p> <p>Wortschatz <input type="checkbox"/></p> <p>Sprechen <input type="checkbox"/></p>	<p>6. Name: .....</p> <p>Strukturen <input type="checkbox"/></p> <p>Landeskunde <input type="checkbox"/></p> <p>Wortschatz <input type="checkbox"/></p> <p>Sprechen <input type="checkbox"/></p>	Landeskunde	Strukturen	freie Auswahl
Wortschatz					Strukturen	Landeskunde	
Sprechen		<p>3. Name: .....</p> <p>Strukturen <input type="checkbox"/></p> <p>Landeskunde <input type="checkbox"/></p> <p>Wortschatz <input type="checkbox"/></p> <p>Sprechen <input type="checkbox"/></p>	<p>5. Name: .....</p> <p>Strukturen <input type="checkbox"/></p> <p>Landeskunde <input type="checkbox"/></p> <p>Wortschatz <input type="checkbox"/></p> <p>Sprechen <input type="checkbox"/></p>	Wortschatz	Sprechen	Landeskunde	freie Auswahl
Landeskunde				Strukturen	Landeskunde	Strukturen	
Pause	Strukturen	Sprechen	Wortschatz	Sprechen	Landeskunde	Strukturen	freie Auswahl

## Aufgaben und mögliche Lösungen

## Strukturen

- 1 Was hat Adama in Köln gemacht? Sag drei Sätze.  
(*Er ist auf den Turm vom Kölner Dom gestiegen. Er hat das Römisch-Germanische Museum besucht. Er hat einen Stadtbummel durch die Altstadt gemacht. Er hat original „Kölnisch Wasser“ gekauft. ...*)
- 2 Übertrage diese Sätze ins Präteritum:  
Eine schöne Jungfrau kämmt sich die langen goldenen Haare und singt dabei. Ein junger Fischer rudert mit seinem kleinen Boot zum Felsen. Es ist schon fast dunkel und die ersten Sterne leuchten am Himmel.  
(*... kämmte ..., ... sang ..., ... ruderte ..., ... war ..., ... leuchteten*)
- 3 Ergänze die Sätze mit „als“: Ich war traurig, als ... / Ich bin glücklich, wenn ... / Wenn es regnet, ...  
(*Exemples: ... meine Mutter krank war. / ... ich mit Freunden Musik mache. / ..., freue ich mich.*)
- 4 Verbinde die beiden Sätze mit obwohl und trotzdem:  
Ich bin müde. Ich habe lange geschlafen.  
(*Owohl ich lange geschlafen habe, bin ich müde.  
Ich habe lange geschlafen. Trotzdem bin ich müde.*)
- 5 Was machen deine Freunde in ihrer Freizeit? Sag drei Sätze mit *die meisten, viele, niemand*.  
(*Die meisten machen Sport. Viele gehen gern ins Kino. Niemand macht gern Hausaufgaben. ...*)
- 6 Bilde einen Satz mit den Wörtern kalt, scharf, frisch, Gemüse, Soße, Cola.  
(*Ich esse oft frisches Gemüse und scharfe Soße und trinke gern kalte Cola.*)
- 7 Übersetze auf Französisch: Am 3. Oktober wird die deutsche Einheit gefeiert.  
(*On fête l'unité allemande le 3 octobre.*)
- 8 Erkläre auf Französisch, wann das Passiv im Deutschen benutzt wird.
- 9 Ergänze diesen Satz: „Wenn ich ..., würde ich gern ...“  
(*Wenn ich reich wäre, würde ich gern viele Reisen machen. ...*)
- 10 Antworte auf die Frage „Was wäre, wenn du perfekt Deutsch sprechen würdest?“  
(*Dann würde ich in Deutschland studieren/arbeiten. ...*)

## Landeskunde

- 1 Was können Touristen im romantischen Rheintal sehen?  
(*Weinberge, alte Burgen, den Loreley-Felsen, ...*)
- 2 Was weißt du über den Karneval in Köln?  
(*Der Karneval ist über 500 Jahre alt. Die Menschen feiern in der siebten Woche vor Ostern Karneval. Sie tanzen, feiern und singen auf der Straße.*)
- 3 Zwischen welchen Ländern bildet der Rhein die Grenze?  
(*zwischen Deutschland und der Schweiz und Deutschland und Frankreich*)
- 4 Woran denken viele Deutsche, wenn sie „Afrika“ hören?  
(*Sie haben oft Vorurteile und denken an Hunger, Krankheiten und Krieg.*)
- 5 Warum leben Afrikaner in Deutschland? Nenne drei Gründe.  
(*Sie haben einen deutschen Partner / eine deutsche Partnerin. Sie studieren in Deutschland. Sie sind Wissenschaftler oder Musiker und arbeiten in Deutschland. ...*)
- 6 Welche Vorurteile gegenüber Deutschen kennst du?  
(*Sie trinken viel Bier. Sie sind pünktlich und ordentlich. Sie sind fleißig. ...*)
- 7 Wann wurde Berlin geteilt? (*nach dem 2. Weltkrieg*)
- 8 Wann wurde die Berliner Mauer gebaut? (*1961*)
- 9 Wann wurde die Mauer geöffnet? (*1989*)
- 10 Wie heißt das wichtigste Wahrzeichen Berlins? (*das Brandenburger Tor*)



## Wiederholungsspiel

### Wortschatz

- 1 Nennen fünf wichtige Wörter aus der Loreley-Sage.  
(z.B.: *der Felsen, die Jungfrau, der Fischer, rudern, das Boot, der Himmel, der Gesang, die Klippe, der Stern, ...*)
- 2 Nenne fünf Nomen mit Artikel, die zum Thema „Stadt“ passen.  
(*das Internet-Café, die Altstadt, das Zentrum, der Stadtbummel, das Museum, die Straße, die Fußgängerzone, das Geschäft, ...*)
- 3 Nenne drei wichtige Wörter zum Thema „Fußball“.  
(*der Verein, die Mannschaft, der Fan, der Spieler, das Training, ...*)
- 4 Nenne fünf Sprachen.  
(*Chinesisch, Französisch, Italienisch, Arabisch, Japanisch, ...*)
- 5 Nenne drei Getränke.  
(*der Wein, das Bier, der Saft, der Kaffee, der Tee, das Wasser, ...*)
- 6 Was nervt dich in der Schule? Nenne drei Beispiele.  
(*die strengen Lehrer, die schlechten Noten, die Hausaufgaben, ...*)
- 7 Nenne fünf Länder. (Frankreich, die Türkei, Dänemark, Madagaskar, Togo, ...)
- 8 Nenne fünf Bewohner aus verschiedenen Ländern.  
(*der Franzose, der Türke, der Däne, der Madagasse, der Togoer, ...*)
- 9 Nenne drei Wörter zum Thema „Geschichte“.  
(*der Kaiser, die Macht, der Reichskanzler, der Krieg, ...*)
- 10 Was kann man in Berlin machen? Nenne drei Aktivitäten.  
(*Currywurst essen, auf den Fernsehturm steigen, auf dem Ku-Damm bummeln, ...*)

### Sprechen

- 1 Wie findest du es, wenn Mädchen Fußball spielen? Sag deine Meinung.
- 2 Reagiere auf folgende Fragen:  
Hast du gewusst, dass der Rhein in der Schweiz entspringt?  
Wusstest du, dass viele afrikanische Spieler in der Bundesliga spielen?  
(*Das weiß ich schon lange! / Das wusste ich ja gar nicht! / Das weiß doch jeder! / Keine Ahnung! ...*)
- 3 Warum ist der Rhein ein interessanter Fluss? Nenne drei Gründe.  
(*Er ist der längste Fluss in Westeuropa. Er ist eine wichtige Wasserstraße. Er bildet die Grenze zwischen verschiedenen Ländern. ...*)
- 4 Was weißt du über den Unterricht und die Schüler in Deutschland?  
(*Sie diskutieren viel. Sie sind selbstständig und kritisch.*)
- 5 Erkläre den Satz „Jeder ist Ausländer – fast überall.“
- 6 Beschreibe, was du wie oft in deiner Freizeit machst. Benutze die Wörter *meistens, oft, selten*.
- 7 Möchtest du gern in Deutschland leben? Warum (nicht)? Begründe deine Antwort.
- 8 Nenne drei Wünsche. (*Ich hätte/würde gern ...*)
- 9 Du erzählst von einer tollen Reise. Was sagst du?  
(*Es war toll / interessant! ... ist einfach toll! ... ist eine Reise wert!*)
- 10 Was würde dich in Berlin am meisten interessieren?